



Dies ist der vierte Newsletter des Kompetenzzentrums Liturgik (KLi) der Universität Bern. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in dieser Ausgabe auf neueren und einigen alt-bewährten Publikationen im Themenbereich Liturgik, Homiletik, Kirchenmusik und Kunst und Religion.

Der Newsletter erscheint drei- bis viermal pro Jahr. Ältere Newsletter können online abgerufen werden auf der Webseite des Kompetenzzentrums unter → Newsletter. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, bitten wir um eine kurze Nachricht auf → liturgik@theol.unibe.ch.

Das → Kompetenzzentrum Liturgik ist an der → Theologischen Fakultät der → Universität Bern angesiedelt. Es fördert und koordiniert Forschung und Lehre in Liturgik, Homiletik, Hymnologie und Kirchenästhetik. Im Blickpunkt stehen reformierte und christkatholische Liturgien in ihren ökumenischen, interreligiösen und interkulturellen Bezügen.

Mit den besten Wünschen für die Adventszeit und für das kommende Jahr
Katrin Kusmierz

Abschiedsvortrag von PD Dr. Brigitte Enzner-Probst (Mitarbeiterin KLi)

Im Einklang mit dem Kosmos. Schöpfungsspiritualität lehren, lernen und leben. Vortrag im Dialog mit PD Dr. Christina aus der Au; Musik: Andreas Marti, Cembalo.

Montag, 17. Dezember 2012, 18.15 Uhr

Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, Raum 114.

Im Anschluss Apéro und Vorstellung des Buches mit dem gleichnamigen Titel: Brigitte Enzner-Probst, Elisabeth Moltmann-Wendel, Hg., Im Einklang mit dem Kosmos. Schöpfungsspiritualität lehren, lernen und leben. Theologische Aspekte - Praktische Impulse, Ostfildern 2013 (mit Beiträgen von Jürgen Moltmann, Elisabeth Moltmann-Wendel, Christina Aus der Au, Brigitte Enzner-Probst, Hermann M. Probst, Andreas Marti, Christoph Müller, Angela Berlis, Karin Tschanz u.a.)

→ Mehr

Rückblick: Altkatholische Theologenkonzferenz, August 2012

Die im letzten Newsletter angekündigte Altkatholische Theologenkonzferenz, die vom 20.-24. August 2012 in Neustadt/Weinstrasse (Deutschland) zum Thema **Liturgie im Aufbruch. Grundlagen – Bestandsaufnahme – Ausblick** getagt hat, hat eine Abschlusserklärung veröffentlicht.

Das Kompetenzzentrum (vertreten durch Prof. Dr. Angela Berlis) war für die Organisation der Tagung mitverantwortlich.

→ Die Abschlusserklärung

Vorankündigung: Jahrestagung Kompetenzzentrum Liturgik

Die nächste Jahrestagung des Kompetenzzentrums Liturgik wird am 16. August 2013 stattfinden zum Thema „Weder Mann noch Frau. Liturgik jenseits des Geschlechts?“ (Arbeitstitel). Eine der HauptreferentInnen wird Prof. Dr. Teresa Berger, Professor of Liturgical Studies, Yale Divinity School, sein.

Societas Liturgica 2013

Vom 5. bis zum 10. August wird in Würzburg die Societas Liturgica (International Society for Liturgical Study and Renewal) zum Thema „Liturgiereformen in den Kirchen“ tagen. Mehr Informationen zum Kongress sowie das Kongressstatement finden sich auf der → Website der Societas

In eigener Sache

Tagungen



Facebook

Facebook: Liturgie Taschenausgabe – Diskussionsplattform auf Facebook

Das Kompetenzzentrum Liturgik hat eine Facebook-Gruppe zur Diskussion der neuen "Liturgie. Taschenausgabe" eingerichtet. Betreut wird sie von Christian Walti, Mitarbeiter des Kompetenzzentrums. Die Gruppe steht allen Interessierten (Pfarrpersonen, kirchlichen Mitarbeitenden, Gemeindegliedern etc.) offen. Als erster Beitrag findet sich dort der Bericht über ein Gespräch, das eine Arbeitsgruppe über die Taschenliturgie geführt hat.

→ Der Link zur Diskussionsplattform auf facebook

Weitere Veranstaltungen

Die vom Kompetenzzentrum Liturgik organisierten Veranstaltungen finden Sie unter "Aktuell". Die Rubrik "Veranstaltungen" enthält ausschliesslich Hinweise auf externe (nicht vom Kompetenzzentrum organisierte) Veranstaltungen, die thematisch jedoch einen Bezug haben zu den Arbeitsbereichen des Kompetenzzentrums.

Publikationen

Homiletik:

Lars Charbonnier, Konrad Merzyn, Peter Meyer (Hg.): Homiletik. Aktuelle Konzepte und ihre Umsetzung, Göttingen 2012.

14 TheologInnen der Gegenwart stellen ihr Predigtkonzept vor und zeigen anhand eines Beispiels, wie dieses in die Predigtpraxis umgesetzt werden kann. Die Publikation unternimmt so einen wichtigen Brückenschlag zwischen homiletischer Theoriebildung und konkreter Predigtgestaltung. Das Buch eignet sich deshalb besonders auch für Pfarrer und Pfarrerrinnen, die sich von neueren homiletischen Ideen und Konzepten anregen lassen wollen, wie auch für Studierende. Unter den Autoren finden sich Isolde Karle (das Evangelium kommunizieren), Alexander Deeg und Martin Nicol (Einander ins Bild setzen), Albrecht Grözinger (Mit den Sinnen sprechen), Wilhelm Gräb (Leben deuten) sowie David Plüss (Texte inszenieren).

→ Buchhinweis

Liturgik:

David Plüss: Die Qualitäten des Gottesdienstes – am Beispiel des Segens, in: Folkert Fendler und Christian Binder (Hg.): Gottes Güte und menschliche Gütesiegel. Qualitätsentwicklung im Gottesdienst, Leipzig 2012, 77-96

David Plüss: Was ist gute Praktische Theologie? – Der Qualitätsbegriff aus praktisch-theologischer Perspektive, in: Christian Stäblein und Traugott Wrede: Lieder, Licht und Leidenschaft. Qualitäten im kirchenRaum, Hannover 2012, 26-42.

Christian Walti: Sensible Bewegungen im Gottesdienst der reformierten Landeskirchen. Ein kommentierender Bericht zum Symposium der Liturgiekommission des SEK ‚Gottesdienst Im-Puls‘ am 7. September 2011 in Bern, in: Musik und Gottesdienst, 66 (2012), 50-59.

Ralph Kunz: Zum Abendmahl (nicht) zugelassen? „Solchen gehört das Himmelreich!“, in: ZGP 30 (2012) 12-14.

Ralph Kunz: Neue Gottesdienste braucht das Land – und Neuland für Gottesdienste!, in: Stefan Schweyer (Hg.), Freie Gottesdienste zwischen Liturgie und Event. Beiträge der Tagung an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel vom 20. Juli 2012, (Studien zu Theologie und Bibel, Bd 7), Berlin/Wien 2012, 59-72.

Ralph Kunz: Inklusive Gottesdienste. Eine Vision und Mission der Gemeinde, in: PTh 101(2012),87-101.

Brigitte Enzner-Probst: Das ist mein Leib! Die Bedeutung des kranken, behinderten, verletzten Körpers von Frauen in der liturgischen Praxis von Frauen, in: Ilse Falk / Kerstin Möller / Brunhilde Raiser / Eske Wollrad, So ist mein Leib. Alter, Krankheit und Behinderung - Feministisch-theologische Anstöße, Gütersloh 2012, 211-234.

Brigitte Enzner-Probst: Frauenliturgien als performatives liturgisches
Frauenliturgiebewegung für den Gottesdienst

Geschehen. Der Beitrag
4/1(2011) 53-57. B e l u n d L i t u r g i e 8



Ordination / Pastoraltheologie:

Angela Berlis: Die Bedeutung anthropologischer Argumente der Scholastik für die moderne Debatte um die Frauenordination, in: Rita Perintfalvi (Hg.), *Women and Religion. Dignity of the Woman as Dignity of the Human Being. Relationship of Theology and Anthropology from a Central and Eastern European View*, Cluj 2011, 33-48

Angela Berlis: Celibate or married priests? Polemical gender discourse in nineteenth-century Catholicism, in: Patrick Pasture / Jan Art / Thomas Buerman (eds), *Gender and Christianity in Modern Europe. Beyond the Feminization Thesis*, (KADOC-Studies on Religion, Culture and Society, 10), Leuven 2012, 57-71

Brigitte Enzner-Probst: Pfarrerin - Als Frau in einem Männerberuf?!, in: Lea Ackermann / Helga Unger (Hg.), *Unser Pfarrer ist eine Frau. Erfahrungen und Konsequenzen. Eine ökumenische Standortbestimmung*, Freiburg Basel Wien 2012, 19-34

Kunst und Religion:

David Plüss / Johannes Stüchelberger: Hat Kunst eine Konfession? Ein Schreibgespräch, in: Silvia Henke / Nika Spalinger / Isabelle Zürcher (Hg.): *Kunst und Religion im Zeitalter des Postsäkularen. Ein kritischer Reader*, Bielefeld 2012, 69-84.

Johannes Stüchelberger: Zeitgenössische Kunst und religiöse Erfahrung, in: Wilhelm Gräb / Jérôme Cottin (Hg.), *Imaginationen der inneren Welt. Theologische, psychologische und ästhetische Reflexionen zur spirituellen Dimension der Kunst (Religion – Ästhetik – Medien, Bd.3)*, Frankfurt a. Main 2012, 51-66.

Johannes Stüchelberger: Die Sichtbarkeit der Religionen im öffentlichen Raum als Thema der Gegenwartskunst, in: Thomas Erne / Peter Schüz, *Der religiöse Charme der Kunst*, Paderborn 2012.

Musik und Liturgie:

Andreas Marti: Entwicklungsschwerpunkte des gottesdienstlichen Gesangs, der liturgischen Musik und der Gesangbücher in der lutherischen und in der reformierten Kirche. In: Wolfgang Müller (Hg.): *Musikalische und theologische Etüden. Zum Verhältnis von Theologie und Musik*, Zürich 2012, S. 91-126.

Andreas Marti, *Der Genfer Psalter – Kanonisierung als Grundprinzip des Singens*. In: Peter Bubmann, Konrad Klek (Hg.): *Davon ich singen und sagen will. Die Evangelischen und ihre Lieder*, Leipzig 2012

„Musik und Gottesdienst“ – Zeitschrift für evangelische Kirchenmusik

herausgegeben vom Schweizerischen Kirchengesangsbund und von den Reformierten Kirchenmusikerverbänden der Deutschschweiz im Friedrich Reinhardt Verlag Basel

«Musik und Gottesdienst» ist das offizielle Organ der Reformierten Kirchenmusikerverbände der deutschsprachigen Schweiz, des Schweizerischen Kirchengesangsbundes und des Christlichen Sängerbundes der Schweiz. Angesprochen werden damit Organisten, Kirchenmusiker und Kirchenchormitglieder sowie an liturgischen Fragen interessierte Personen. Die Hauptartikel behandeln Fragen von Gottesdienst, Gemeindegesang, Chormusik, Orgelmusik und Orgelbau. In Neuerscheinungsanzeigen und Rezensionen werden Bücher zu diesen Themenkreisen und neue Notenausgaben vorgestellt. **Regelmässig erscheinen kurze Beiträge zu Liedern der Kernliederliste.** Die Beiträge seit 2006 sind zudem alle online abrufbar.

Erscheint alle zwei Monate, Jahresabonnement; CHF 70.00

→ Weitere Infos



„Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie“

Das „Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie“ (JLH) wird von einem Herausgeberkreis in Verbindung mit der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Hymnologie und dem Interdisziplinären Arbeitskreis Gesangbuchforschung Mainz, dem Liturgiewissenschaftlichen Institut Leipzig und der Liturgischen Konferenz bei der EKD herausgegeben. 1955 wurde es von Konrad Ameln, Christhard Mahrenholz und Karl Ferdinand Müller begründet.

Im JLH erscheinen Forschungsbeiträge aus der Liturgik und der Hymnologie sowie Arbeits-, Publikations- und Literaturberichte. Die Autorinnen und Autoren setzen sich mit aktuellen und historischen Fragestellungen auseinander.

Preis: ca. EUR 50.00

→ Weitere Infos

→ Verlag